

**Titel der Drucksache:**  
**Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen**

<b>Drucksache</b>	<b>0997/16</b>
<b>Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:</b>	<b>2879/15</b>
<b>Stadtrat</b>	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau- und Verkehrsausschuss	17.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	17.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	17.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag

### Sachverhalt

Der Ortsteilrat Kerspleben stimmt unter Beachtung der Änderungsanträge zu.

Dem vorliegenden Konzept für den Bereich Kerspleben/Töttleben stimmt der Ortsteilrat nicht zu und beauftragt deshalb den Ortsteilbürgermeister, folgende Änderungsanträge einzubringen:

1. Die Deiche zwischen der Großen Herrengasse und Zum Sulzenberg in Kerspleben und am nordwestlichen Rand von Töttleben unter Beachtung der Grundstücke zur Straße und der Wertsgasse haben in unserem Gebiet höchste Priorität (siehe auch Istzustand Ergebnisbericht Seite 53/54 und 62/63).
2. Die Absenkungen des Ufers in Kerspleben rechts entgegen der Fließrichtung nach der Großen Herrengasse und in Töttleben rechts hinter der Brücke (in Fließrichtung) der Verbindungsstraße zwischen Kerspleben und Töttleben sind in dieser Form nicht möglich. Durch diese Absenkungen wird die Kleingartenanlage in Kerspleben und in Töttleben der Ort, Spielplatz und Radweg gefährdet (siehe Ergebnisbericht Seite 53/54 und 62/63). Wir sehen in zwischen Kerspleben und Töttleben rechts nach dem Regenrückhaltebecken die Möglichkeit der Überflutung und Absenkung der Uferkante, die nicht zur Belastung von Töttleben, dem Radweg und Spielplatzes führt. In einer Ortbesichtigung sollten unsere Vorschläge begutachtet werden und Beachtung finden.

3. Der Abfluss der Überflutungsfläche vor Tötteleben ist schnellstens zu realisieren um die Landwirtschaft vor Totalschaden bei der Überflutung zu schützen (siehe auch Ergebnisbericht Seite 62/63).

#### Anlagenverzeichnis

17.05.2016, gez. Henkel

Datum, Unterschrift